

GUTEN MORGEN!

Gassi gehen

Was die Hunde hinterlassen

Von Wilhelm Ostmann

Mein Lieblingsplatz befindet sich in der Küche. Von dort habe ich freien Blick auf die Straße. Wenn ich einen Hundefreund erwische, wie er sich nach dem Geschäft seines Vierbeiners verdrücken will, sprinte ich hinterher und weise ihn auf die Haufen hin, die er bitte mitnehmen möchte. Kürzlich sah ich einen jungen Mann mit zotteligen Haaren, in zerschlissener Jeans, deren Hosenboden in Kniehöhe baumelt. Er führt zwei Dackel aus, die sich auf dem Gehweg meiner Nachbarin erleichtern. Ich stürze durch die Haustür nach draußen. Die Tiere sind mit ihrem Geschäft fertig, der junge Mann bückt sich, ich stoppe abrupt. Er hat eine Tüte in der Hand und sammelt die Ködel auf. So schnell wird man mit seinen Vorurteilen konfrontiert und eines Besseren belehrt werden.



Vorwerk Syke: Gestern Vernissage mit Paulina Cortés

Die junge Chilenin Paulina Cortés ist mit ihren Arbeiten im Syker Vorwerk vertreten. „Paulina Cortés – kein Wunder“ heißt die Schau, die gestern eröffnet worden ist. Noch bis zum 22. April

zeigt Cortés in drei Ausstellungsräumen ihre erste institutionelle Einzelausstellung. Die Chilenin lebt und arbeitet seit 2006 in Deutschland. In Syke stellt sie eine Werkschau von sieben Arbei-

ten aus den Jahren 2008 bis 2012 vor. Cortés vereine in ihren Arbeiten Videos, Zeichnungen und Rauminstallationen zu einem stimmigen Gesamtkunstwerk, lobt Kuratorin Nicole Gie-

se. Neben der Auseinandersetzung mit Lichtphänomenen beschäftigt sich Cortés mit der Silhouette, den Formen und Bewegungen des menschlichen Körpers. • kat/Foto: hu

Zwei Menschen schwer verletzt

Unfälle am Wochenende in Twistringen

TWISTRINGEN • Im Raum Twistringen kam es am Freitag und Sonnabend zu Unfällen mit zwei Schwerverletzten, berichtete gestern die Polizei.

Bereits am Freitag stießen zwei Autos im Bereich Natstedt zusammen. Gegen 14.50 Uhr habe ein 50-jähriger Colnrader mit seinem Ford auf die Landesstraße 342 in Richtung Heiligenloh abbiegen wollen. Dabei hatte er der Polizei zufolge den BMW einer 19-jährigen Vechteranerin übersehen, die die Landesstraße 342 aus Richtung Vechta in Richtung Twistringen entlangfuhr. Die Wagen kollidierten, dabei wurde ein

Fahrer leicht und der andere schwer verletzt. Wer von beiden schwer verletzt wurde, ist nicht bekannt. Den Schaden schätzen die Beamten auf rund 16 000 Euro.

Schwer verletzt wurde auch ein 19-jähriger aus Harpstedt am Sonnabend. Gegen 15.14 Uhr war er auf der Landesstraße 341 in Richtung Harpstedt unterwegs. Nach einer Rechtskurve verlor er laut Polizei die Kontrolle über seinen Wagen, geriet nach rechts von der Fahrbahn ab, wo er gegen einen Baum prallte.

Die Feuerwehr musste ihn aus seinem Wagen befreien. Der Schaden liegt bei rund 2 500 Euro.

IM BLICKPUNKT

Schadstoffe aus dem Kopierer

„nano-Control“ informiert über Folgen

HOYA • Die internationale Stiftung „nano-Control“ lädt zu einem Informationsabend zu Emissionen aus Laserdruckern und Kopierern ein. Los geht es am Sonnabend, 31. März, um 16 Uhr im Lindenhof Hoya. Der Referent Rolf Merkel aus Köln berichtet über Gesundheitsgefahren durch Schadstoffe und Nanopartikel aus Laserdruckern und Kopiergeräten.

„Viele Menschen leiden unter chronischen Entzündungen, Erschöpfung und Schmerzen, ohne zu wissen, wo diese herkommen. Meist ahnungslos und schutzlos sind sie Emissionen von Laserdruckern aus-

gesetzt. Und die Forschungsergebnisse sind alarmierend. Toner und Emissionen wirken genotoxisch auf menschliche Lungenzellen und können sogar zu Krebs führen“, erläutern die Veranstalter. Bei dem Informationsabend informiert die Stiftung über den aktuellen Stand der Forschung sowie mögliche Schutzmaßnahmen. Voranmeldungen bei Heike Krüger (Hoya) von der Kontaktstelle Nord der „nano-Control“, telefonisch unter 04251/7119 oder per E-Mail: heike.krueger@nano-control.de. • leo

Agieren statt abnicken

Spitzenkandidat Stephan Weil zu Gast bei Neujahrsempfang der Kreis-SPD

Von Katrin Pliszka

NEUBRUCHHAUSEN • „Wir sind wieder da!“ Die SPD hat das Zeug zur Landesführung, davon war Stephan Weil am Freitag überzeugt. Der 54-Jährige ist Spitzenkandidat der SPD für die Wahl des niedersächsischen Ministerpräsidenten 2013. Weil zeigte beim Neujahrsempfang der Kreis-SPD in Neubruchhausen vor rund 150 Sozialdemokraten Baustellen auf, an denen das Land arbeiten sollte: Dazu zählte er ungläubige Politiker, den Bevölkerungsrückgang und die Geldnot der Kommunen.



Hannovers Oberbürgermeister und Spitzenkandidat der SPD für den niedersächsischen Ministerpräsidenten 2013, Stephan Weil, war am Freitagabend zu Gast in Neubruchhausen. • Foto: hu

In Weils Rede wurde deutlich, dass der Sozialdemokrat die Vergangenheit ruhen lassen und stattdessen in die Zukunft schauen möchte. Und die zeichnete er für die Sozialdemokraten in rosigen Farben: „Wäre am Sonntag Landtagswahl, dann hätten wir eine neue Landesregierung“, sagte Weil. Sich selbst sah er in dieser Vision als den neuen Landeschef.

„Die derzeitige Landesregierung schwächelt“, stellte der Gast aus Hannover fest. Keiner wolle nachtreten

oder gar in den Kleidern der derzeitigen Ministerpräsidenten stecken, betonte er. Aber man müsse über den Umgang der CDU mit ihren Affären reden, fand der Sozialdemokrat. Er spielte auf die Affäre um Ministerpräsident Christian Wulff an.

Daraus folgte Weil, dass eine Spende nicht gleichgesetzt werden dürfe mit einem besonderen Zugang zu Politikern. „Es geht um saubere Verhältnisse, die in der

niedersächsischen Landespolitik wieder hergestellt werden müssen“, forderte der 54-Jährige. Die Wulff-Affäre schade allen Parteien. „Die Menschen glauben der Politik insgesamt nicht mehr. Das müssen wir ändern“, zeigte sich Weil kämpferisch. Er sieht die Kommunalpolitiker in der Pflicht, etwas für diese „Ehrentretung“ zu tun. „Sie sind am glaubwürdigsten und am nächsten dran an

den Bürgern.“ Eine andere Baustelle, an der Niedersachsen Weil zufolge arbeiten muss, ist der starke Rückgang der Bevölkerung. „Wir haben in Niedersachsen den stärksten Rückgang bei den Neugeborenen. Wir sind Vorletzte bei der Kinderbetreuung“, sagte der Spitzenkandidat.

Auch die Finanzkrise der Kommunen bereitet Weil Sorgen. „Wir als Kommunalpolitiker müssen die Kommunen wieder handlungsfähig kriegen“, forderte er. Eine Landesregierung müsse mit den Kommunen auf Augenhöhe sein. Die jetzige Landesregierung vollziehe lediglich nach, „was die da oben“ vorgeben, bemängelte er. „Wir können es uns nicht leisten, uns nicht zu bewegen.“

Niedersachsen brauche zudem eine Energiewende. Weil zufolge hat das Land das nötige Potenzial. Mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit sind in Weils Augen heute ebenfalls wichtiger denn je. „Wenn ich Unternehmen besuche, ist die größte Sorge der Unternehmer, wo sie qualifizierten Nachwuchs hernehmen“, ergänzte er.

Einbrecher im Landkreis auf Beutezug

Polizei meldet Diebstähle in Bassum, Twistringen und Bruchhausen-Vilsen

LANDKREIS • Langfinger haben der Polizei im gesamten Landkreis Diepholz am Wochenende das Leben schwer gemacht. Die Beamten melden Diebstähle. Einbrecher ein Wohnhaus an der Graf-Otto-Straße heimlich gesucht. Laut Polizei richteten sie bei ihrem Beutezug rund 8 000 Euro Schaden an und entwendeten diverse Kreditkarten, Bargeld und Schmuck.

Gleich drei Gaststätten in Bassum waren in der Zeit vom Donnerstag, 17.30 Uhr, bis Freitag 11 Uhr, das Ziel von Dieben: Am Schützenplatz, an der Langen Straße und an der Bremer Straße schlugen sie zu und verursachten insgesamt 2 100 Euro Schaden. In zwei Gast-

stätten schafften die Täter es offenbar nicht, durch das Aufhebeln von Fenstern und einer Kellertür in die Räume zu kommen.

Der Polizei zufolge gelang ihnen das nur in einem Fall. Dort stiegen sie durch ein aufgehebeltes Fenster ein und stahlen Spirituosen, eine gefüllte Spardose sowie ein elektronisches Kartenspiel.

Nichts gestohlen, aber einiges beschädigt

In zwei weiteren Fällen waren die Täter erfolglos, richteten dem Bericht nach aber Schäden an. So haben Unbekannte versucht, die Terrassentür eines Wohnhauses in Twistringen an

der Brunnenstraße aufzubrechen. Die Polizei grenzt den Tatzeitraum auf Mittwoch, 22. Februar, bis Freitag, 24. Februar, 15 Uhr, ein. Den Schaden schätzen die Beamten hier auf rund 20 Euro.

Einen Schaden von 800 Euro haben Unbekannte im Bassumer Ortsteil Freidorf hinterlassen. Zwischen Donnerstag 20.30 Uhr, bis Freitag, 7 Uhr, haben sie offenbar vergeblich versucht, mit einem Gegenstand aus Holz das Fenster eines unbewohnten Hauses einzuschlagen. Die Beamten biten in allen Fällen um Hinweise an die örtliche Polizeiinspektion oder bei der Polizeiinspektion Diepholz unter der Telefonnummer 05441/9710. • kat

Landwirte protestieren

Rübenernter: Bauern wollen faire Beteiligung

SYKE/HANNOVER • Die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) unterstützt die massiven Proteste der nord- und westdeutschen Rübenanbauer gegen die Unternehmen Nordzucker AG sowie Pfeifer & Langen und deren Forderungen nach einer fairen Beteiligung an den hohen Gewinnen und Zuckerpreisen des letzten Geschäftsjahres. Dies sei nicht nur durch die Zuckermarktordnung vorgeschrieben, sondern auch für die Zukunfts-

sicherung der Bauernhöfe existenziell wichtig, teilt der Verband in einem Schreiben an die Presse mit. Der niedersächsische AbL-Vorsitzende Martin Schulz verwies darauf, dass die Südzucker AG die Rübenpreise bereits vom Marktordnungs-Mindestpreis von 26 Euro auf 37 Euro je Tonne angehoben habe, während die Nordzucker ihren Anbauern bisher nur etwa 31 Euro zahlen wolle.

Guttempler tagen

Öffentliche Sitzung am 14. April in Weyhe

WEYHE • Die Guttempler im Kreis Diepholz tagen am Sonnabend, 14. April, im Restaurant „RiBecca“, Hauptstraße 90 in Weyhe. Die öffentliche Sitzung beginnt um 15 Uhr und soll bis 18 Uhr dauern.

Die Guttempler wollen sich „mit den Übergängen zwischen professioneller Suchtkrankenhilfe und

Suchtselbsthilfe befassen, um Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen noch besser zu erreichen und Hilfe gezielter anzubieten“. Zudem ist ein Vortrag von Chefarzt Gunther Eichstädt von der Fachklinik Bassum geplant. Der Mediziner spricht über das Thema „Sucht-Selbsthilfe als aktiver Partner im Netzwerk“.

HIER WIRD GEBLITZT

Geschwindigkeitskontrollen im Landkreis Diepholz für den Zeitraum vom 27. Februar bis 2. März 2012

Geschwindigkeitsmessungen (durch den Landkreis) **Brelloh, Drebber, Erichshof, Leeste** (Montag); **Schwaförden, Siedenburg, Weyhe, Moordeich** (Dienstag); **Scholen, Scharringhausen, Stuhr, Weyhe** (Mittwoch); **Barnstorf, Drebber, Dreye, Varrel** (Donnerstag); **Bruchhausen-Vilsen, Binghausen, Weyhe** (Freitag).

Quelle: Landkreis (alle Angaben ohne Gewähr).

KONTAKT

Redaktion (0 42 42)
Anke Seidel (Ltg.) 58 340
Katrin Pliszka 58 341
landkreis@kreiszeitung.de

Kreistag in Barnstorf

BARNSTORF • Der Kreistag befasst sich heute mit dem Thema Geburtshilfe. Die Sitzung beginnt um 14.45 Uhr im Hotel Roshop in Barnstorf. Auf der Tagesordnung stehen ebenso die Beförderungsentgelte des Taxenverkehrs im Kreis, der Haushalt 2012 sowie die Anträge der Fraktionen dazu.

Aktuell auf kreiszeitung.de

Online-Redaktion
Lorena Pabelick
Tel. 042 42/58 352
onlineredaktion@kreiszeitung.de

Fotos

- **Bremen:** Carmen Nebel mit Live-Sendung in Bremen
- **Diepholz:** Tag der offenen Tür im Krankenhaus
- **Rotenburg:** Wrestling im „Würgersaal“
- **Westeresch:** 5. Auflage von „Feuer und Flamme“
- **Westervesede:** Faschings-



- party eine Woche danach
- **Bremen:** Max Prosa - Konzert im Tower
- **Hoya:** Mittelalterlicher Kartharinenmarkt
- **Diepholz:** Tag der offenen Tür im Krankenhaus
- **Rethem:** Dankeschön-Empfang des Burghofvereins

Video

- **Rotenburg:** Sportlerwahl 2011

Werden Sie Fan von
www.kreiszeitung.de
www.facebook.com/kreiszeitung
www.twitter.com/kreiszeitung